

# Hundehalterprüfung im Limmattal

Am Samstag, 13. September 2008 fand auf Initiative von Regula Zwicky, *der Leiterin der Übungsgruppe Limmattal der Regionalgruppe Ostschweiz des KBS*, die erste Hundehalterprüfung im Limmattal statt.



Nicht alle Teilnehmer waren so entspannt und locker. Obwohl man sich wirklich gut vorbereitet hatte, war man gespannt auf das was kommen wird. Mehr als ein Hauch von Prüfungsstress vermischte sich mit dem intensiven Regen als bereits am frühen Morgen die Prüfung begann.

An dieser Prüfung nahmen nicht nur unsere „Berner“ teil, sondern auch Hunde anderer reinen oder gemischten Rassen wobei der Grösse nach oben und unten keine Grenze gesetzt wurde.



Es galt einen vorgegebenen Parcours mit möglichst wenigen Fehlern zu absolvieren. Geprüft wurden Alltagssituationen, denen Hund und Halter ausgesetzt sind, wie etwa: Begegnung mit einem freilaufenden Hund, überraschendes Auftauchen eines Joggers und Radfahrers, etc.



Geprüft wurde natürlich auch der Gehorsam des Hundes bezüglich Abrufen und Beherrschung der elementaren Kommandos wie Sitz und Platz. Unter Anbetracht des wirklich sehr schlechten Wetters fragte man sich allerdings, ob ein Hund zu Recht einen Punkteabzug bekommt, wenn er das „Platz“ verweigerte. Es wäre wohl eher ein Bonuspunkt für die Intelligenz angebracht gewesen.

Gespannt wartete man auf die Ergebnisse und konnte sich dabei Gedanken machen über den Begriff des „begossenen Pudels“.

Die Prüfung war ein voller Erfolg, bis auf einen Hund bzw. Halter haben alle Teilnehmer, wohl auch bedingt durch die sehr gute Vorbereitung von Regula Zwicky, erfolgreich bestanden.

